

## Mit Grafik-Design gegen Food Waste Plakatausstellung in Bern

Studierende für Visuelle Kommunikation der Hochschule der Künste Bern HKB haben im 2. Semester Plakate zum Thema Lebensmittelverschwendung kreiert. foodwaste.ch und die OGG Bern begleiteten die Klasse thematisch. Unter dem Titel «Food Waste vermeiden ist keine Kunst» wird eine Auswahl der Arbeiten vom 16. September bis 10. Oktober 2019 an der Sichlete auf dem Bundesplatz, am Foodsave Bankett und an der KULLNATA vor dem Berner Hauptbahnhof sowie im Berner Generationenhaus ausgestellt.

Die Hochschule der Künste Bern HKB stellt innerhalb einer Projektarbeit des Studiengangs Visuelle Kommunikation im 2. Semesters jeweils eine Aufgabe zu einem gesellschaftsrelevanten Thema. Dieses Jahr stand «Lebensmittelverschwendung» im Fokus: Die Studentinnen und Studenten erhielten den Auftrag, für das Thema Food Waste visuelle Lösungen auszuarbeiten, die sich für die Kommunikation in der breiten Öffentlichkeit eignen. Fachlich begleitet wurden sie von zwei Dozenten der HKB, thematisch von den Vereinen foodwaste.ch und OGG Bern, die sich für ein nachhaltiges Ernährungssystem einsetzen.

### Eigenständige überzeugende Werke

Studienziel war die Auseinandersetzung mit dem Thema, dessen gestalterische Umsetzung und visuelle Vermittlung. Auf der Basis zweier Fachreferate des, Claudio Beretta, ETH-Wissenschaftlers und Präsident des Vereins foodwaste.ch, und von Karin Spori, Geschäftsleiterin des Vereins foodwaste.ch, durften die Studentinnen und Studenten sehr frei an die Gestaltung herangehen: Das Resultat musste im Plakat- und Postkartenformat anwendbar sein und das foodwaste.ch-Logo enthalten. Die Begleitgruppe attestiert den Arbeiten inhaltlich und gestalterisch ein hohes Niveau.

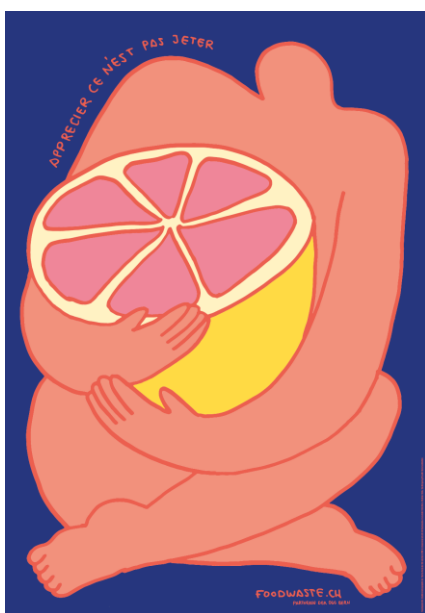
### Ausstellung mit Wettbewerb

Die OGG Bern, die das Studienprojekt finanziell unterstützt hat, stellt in der Stadt Bern 15 Plakate unter dem Titel «Food Waste vermeiden ist keine Kunst» aus. Sie lädt die Bevölkerung dazu ein, sich selbst ein Bild von den Arbeiten der angehenden Visuellen Gestalterinnen und Gestalter zu machen – und die Plakate auch gleich selbst aus ihrer Perspektive einzuschätzen und zu beurteilen. Teilnehmende können mit etwas Glück eine Kopie des persönlichen Lieblingsplakats oder ein Exemplar des Kochbuchs «Restenlos glücklich» der OGG Bern gegen Food Waste gewinnen. Sofort mitgenommen werden können viele inspirierende Anregungen für mehr Wertschätzung von Lebensmitteln. Eine Teilnahme am Wettbewerb ist auch online unter <http://tiny.cc/HKB> möglich.

### Ausstellungsorte, Anlässe und Daten

- **Montag, 16. September 2019, Sichlete, Bundesplatz Bern:** Vorpremiere der Ausstellung auf kleinerem Format am Stand der OGG. Die Sichlete ist eine traditionelle Veranstaltung des Berner Bauern Verbands mit Markt und Unterhaltungsprogramm. Der Anlass steht 2019 im Zeichen nachhaltiger Ernährung ([www.bernerbauern.ch](http://www.bernerbauern.ch)).

- **Freitag, 20. September 2019: Foodsave Bankett, Bahnhofplatz Bern:** Erntedankfest der Offenen Kirche Bern mit Foodsave-Markt und Abendessen aus geretteten Lebensmitteln (ca. 2000 Mahlzeiten gegen eine freiwillige Spende). Die OGG Bern und foodwaste.ch engagieren sich aktiv ([www.offene-kirche.ch](http://www.offene-kirche.ch)).
- **Samstag, 21. September 2019: KULINATA, Bahnhofplatz Bern:** Das Fest der Sinne und für nachhaltige Ernährung der Stadt Bern findet zum 2. Mal statt. OGG Bern und foodwaste.ch sind aktive Partner ([www.kulinata.ch](http://www.kulinata.ch)).
- **23. September bis 10. Oktober 2019, Berner Generationenhaus:** Die Ausstellung ist während den Öffnungszeiten des Generationenhauses im Innenhof frei zugänglich ([www.begh.ch](http://www.begh.ch)).



© 2019 OGG Bern

«Apprecier ce n'est pas jeter» von Noémi Fatio, Studierende Visuelle Kommunikation, 2. Semester

Eine von 15 Arbeiten aus dem Studienprojekt «Food Waste» der Hochschule der Künste Bern HKB in Zusammenarbeit mit foodwaste.ch und der OGG Bern

#### Kontakt:

- OGG Bern: Stefan Bosshardt, 031 560 76 52, [stefan.bosshardt@ogg.ch](mailto:stefan.bosshardt@ogg.ch)
- foodwaste.ch: Karin Spori, 031 560 76 56, [ks@foodwaste.ch](mailto:ks@foodwaste.ch)
- HKB, Christoph Stähli Weisbrod, 031 848 38 48, [christoph.staehli@hkb.bfh.ch](mailto:christoph.staehli@hkb.bfh.ch)

**Die OGG Bern – Im Zentrum steht der gesunde und zufriedene Mensch:** Wir entwickeln seit 1759 gesellschaftlich relevante Lösungen für ein nachhaltiges Ernährungssystem. Wir wirken als Brückenbauerin zwischen Stadt und Land und setzen zusammen mit unserer Partnerin foodwaste.ch Schwerpunkte bei der Reduktion von Lebensmittelverschwendung, im Urban Gardening, beim Boden als Resource und mit sozialen Dienstleistungen. [www.ogg.ch](http://www.ogg.ch)

**foodwaste.ch** ist die unabhängige Schweizer Informations- und Dialogplattform zum Thema Lebensmittelverschwendung. Der 2012 gegründete Verein initiiert und unterstützt Projekte rund ums Thema Food Waste und Wertschätzung von Lebensmitteln, vernetzt Akteure der Lebensmittelkette und liefert Anstösse zu innovativen Lösungsansätzen. [www.foodwaste.ch](http://www.foodwaste.ch)

**Die Hochschule der Künste Bern HKB** bietet als erste transdisziplinäre Kunsthochschule der Schweiz ein vielfältiges Studienangebot in den Fachbereichen Musik, Gestaltung und Kunst, Konservierung und Restaurierung, Theater/Oper sowie Literatur. [hkb.bfh.ch](http://hkb.bfh.ch)